

- [14339.] **Charles Goussé** in Lüttich sucht unter vorheriger Preisangabe:  
1 Suarez, Fr., s. J., opera omnia. 22 tomi in 13 vol. Mogunt., 1621.  
1 Vazquez, G., s. J., opera omnia cum comment. ac disp. in D. Thomam. Acc. opuscula moralia. 9 tomi in 6 vol. compl. Antw., 1621.  
1 Institutum Societatis Jesu. 2 Bde. Prag, 1757. Editio optima.
- [14340.] **Rud. Hartmann** in Leipzig sucht:  
1 Bogler, Enthüllung d. größten Wunders der Natur.  
1 Dieterich, Runen-Sprach-Schatz. (1844.)
- [14341.] **W. Türl** in Dresden sucht:  
1 Kleist's dramatische Werke. cpl. oder einzelne Sachen daraus.
- [14342.] **Franz Nziwnak** in Prag sucht eiligst:  
1 van Beethoven, Leichte Sonate — Cdur. Gewidmet Eleonore v. Breuning. Ohne Opus-Zahl. (Bei Dunst in Frankfurt a/M.)
- [14343.] **Moris Jourdan** in Mainz sucht:  
1 W. Seberi index vocabulorum in Homeri carmina.
- [14344.] **Franz Wagner** in Leipzig sucht billigt, wo möglich gebunden:  
1 Pierer's Universal-Lexikon. cpl. Neueste Auflage.
- [14345.] **Adolph Enslin** in Berlin sucht schleunigst:  
1 Aus dem Winkel, Handbuch für Jäger. 3 Bde.
- [14346.] Die **Besser'sche** Buchhandlung in Berlin sucht:  
1 Huber, Skizzen aus Spanien. 1. 2. Göttingen.  
1 — do. 3. Bremen.
- [14347.] **Fr. Henke** in Leipzig sucht billig:  
1 Schneider, Erdbeschr. Heft 27. u. ff.
- [14348.] **J. Priebatsch** in Ostrowo sucht antiquarisch billig:  
1 Ministerialblatt für die innere Verwaltung. Bis Jahrg. 1854.
- [14349.] **V. A. Krapp** in Preßburg sucht und bittet um vorherige Preisangabe:  
1 Bock, anatom. Atlas. (Gut erhaltenes Exemplar.) Fehlt beim Verleger.
- [14350.] **Oscar Fokke** in Aschersleben sucht ein gut erhaltenes, wenn auch schon gebrauchtes Exemplar von:  
**Sackländer**, namenlose Geschichten. 3 Bde. und sieht gef. Offerten entgegen.
- [14351.] **Heinrich Mercy** in Prag sucht und sieht Offerten entgegen:  
Feuerbach, sämtliche Werke.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[14352.] **Zurück**  
erbitten wir uns alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:  
**Doebereiner, Cameralchemie. I. Lieferung.**  
Dessau, 31. October 1855.  
**Gebrüder Kats.**

[14353.] **Au unsere österreichischen Herren Collegen.**  
Zu wiederholtenmalen haben wir mittelst directen Zetteln die etwa noch hier und da à Cond. lagernden Exemplare von  
**Gabriely's Grundzüge der Baukunst** zurückverlangt.  
Um späteren Reclamationen, Mißverständnissen und Entschuldigungen zu begegnen, erklären wir hiermit auf das bestimmteste, daß wir Remittenden dieses Buches **nur bis letzten November d. J.** annehmen können.  
Später einlaufende Remittenden müßten wir unnachsichtlich zurückweisen.  
Brünn, den 10. Novemb. 1855.  
**Buschak & Irrgang.**

[14354.] Durch gefäll. Remission aller überflüssig lagernden Expl. von  
**Fischer's polit. Martyrthum** würden Sie mich zu Dank verpflichten.  
Leipzig. **Rob. Hoffmann.**

[14355.] **Wiederholt**  
bitte ich um gefl. sofortige Remission der unabgesetzten à Cond.-Exempl. meines  
**Taschenkalenders für Aerzte auf 1856** mit dem Bemerkten, daß ich Remittenden desselben, die nach dem 8. December hier eingehen, nicht annehmen kann.  
Berlin, 4. November 1855.  
**Carl Henmann.**

[14356.] Dringend wiederholt bitte ich um **umgehende Rücksendung** aller unnütz lagernden Hefte vom  
**Jugend-Album Jahrgg. 1855**, da ich derselben zum Completiren des ganzen Bandes nöthig bedarf, indem so bedeutende Bestellungen auf den completen Band eingehen, daß mein Borrath nicht ausreicht. Jede billig denkende Handlung wird es gerechtfertigt finden, wenn ich zugleich erkläre, daß ich **nach November** jede Zurücknahme verweigere.  
Stuttgart, 20. October 1855.  
**Eduard Hallberger.**

[14357.] **Zurück**  
**Friedrich Perthes** Leben. 3. Bd.  
Die starke Auflage hiervon ist bis auf wenige Exemplare gänzlich erschöpft; ich werde für schleunige Remittirung aller etwa nutzlos lagernden Exemplare sehr dankbar sein.  
à Condition kann ich ferner diesen Band nicht geben, — dagegen werden die beiden ersten Bände in 3. Auflage soeben versandt.  
Gotha, d. 10. November 1855.  
**Frdr. Andr. Perthes.**

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[14358.] **Offene Stelle.**  
Gesucht wird ein Gehilfe, am liebsten kath. Confession, der im Verlagsgeschäfte bewandert ist u. sofort eintreten kann. Offerten werden von der Redact. d. Bl. unter A. P. jr. angenommen.

[14359.] **Offene Stelle.**  
Eine Verlagsbuchhdlg. sucht einen Gehilfen, der in den dahin einschlagenden Arbeiten vollständig bewandert ist, und der sich als Reisender für den Landesverlag eignet. — Offerten, mit den nöthigen Zeugnissen versehen, besorgt die Redaction d. Bl. unter der Bezeichnung Th. 90. —

[14360.] **Lehrlings-Gesuch.**  
In einem lebhaften Sortimentsgeschäfte Schlesiens ist die Stelle eines Lehrlings offen. Der Antritt kann sogleich oder zu Neujahr geschehen. Näheres wird Herr **Rud. Hartmann** in Leipzig mitzutheilen die Güte haben.

[14361.] **Stelle-Gesuch.**  
Ein junger Mann, welcher vor Kurzem seine Lehrzeit in einer Verlagshandlung beendet und sich der besten Empfehlungen seiner Principale zu erfreuen hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein Engagement. Gefällige Offerten bittet man unter Abr. A. K. Nr. 375. an die Redaction d. Bl. gelangen zu lassen.

[14362.] **Stelle-Gesuch.**  
Ein seit 9 Jahren dem Buchhandel angehörender junger Mann, mit guten Zeugnissen versehen, militärfrei, sucht für den 1. Jan. 1856 eine Stelle, am liebsten in einer Universitätsstadt.  
Gefällige Offerten mit Chiffre T. # 3. bitte Herrn **K. Frz. Köhler** in Leipzig zu übersenden, der sich freundlichst bereit erklärt hat, weitere Auskunft zu ertheilen.

[14363.] **Stelle-Gesuch.**  
Ein junger Mann, der seit 4 Jahren die Gehilfen-Stelle in einer kleinen Handlung Nord-Deutschlands bekleidet, durchaus selbstständig arbeitet, sucht bei bescheidenen Ansprüchen zum 1. Jan. 1856 ein anderes Engagement, am liebsten in einem größern Sortim.-Geschäft.  
Herr **E. F. Steinacker** in Leipzig hat die Güte, nähere Auskunft zu ertheilen und etw. Offerten unter der Chiffre J. B. weiter zu befördern.

[14364.] **Stelle-Gesuch.**  
Für einen jungen Mann, der in der Kürze seine Lehrzeit bei uns beendet und von uns bestens empfohlen werden kann, suchen wir jetzt oder zu Neujahr eine Gehilfenstelle unter bescheidenen Ansprüchen.  
Erfurt, d. 4. Nov. 1855.  
**W. Müller'sche** Buchhdlg.